

Fotogalerie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft**

Band (Jahr): **72 (2014)**

Heft 382

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Atmosphärische Effekte

Farbiger Ostervollmond

■ Von Andreas Walker & Patricio Calderari

In den Morgenstunden des 29. Januar 2014 zog die abnehmende Mondsichel an Venus vorbei. Der Erdschein auf der sonnenabgewandten Seite des Mondes war gut zu sehen. PATRICIO CALDERARI konnte den stimmungsvollen Moment von Mendrisio aus aufnehmen.

Am Abend des 14. April 2014 ging über Hallwil der Ostervollmond hinter einer noch von der Sonne beschienenen Wolke auf. ANDREAS WALKER hielt diesen malerischen Moment fest. Die Nacht war meist klar. Nachdem der Vollmond am 15. April 2014 am Horizont von Zetzwil durch die Lichtbrechung ziemlich gestaucht verschwand, schickte er sich an, in den Schatten der Erde einzutauchen. Die totale Mondfinsternis, die erste eines seltenen «Viererpakets», konnte in den Vereinigten Staaten beobachtet werden und wurde vom Griffith Observatorium ob Los Angeles live übertragen. Der Erdtrabant empfing zwischen 09:06 Uhr MESZ und 10:25 Uhr MESZ kein direktes Sonnenlicht mehr, sondern schimmerte in der gewohnten fahlroten Beleuchtung der in den Erdschatten gebrochenen Dämmerungsfarben.

BILD: LIVESTREAM / GRIFFITH OBSERVATORY



Senden Sie Ihre schönsten Aufnahmen mit den nötigen Bildangaben an die ORION-Redaktion! Die spektakulärste Fotografie wird eine der nächsten ORION-Titelseiten zieren!

BILD: PATRICIO CALDERARI

Mond und Venus

Datum:	29. Januar 2014
Ort:	Mendrisio, TI
Objektiv:	Nikkor 300mm f/4.0
ASA:	ASA 800, d800
Brennweite:	300 mm
Belichtung:	1.3 s, f/5.0 mit Stativ





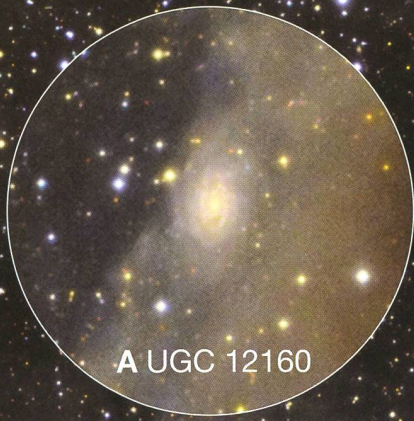
BILD: ANDREAS WALKER



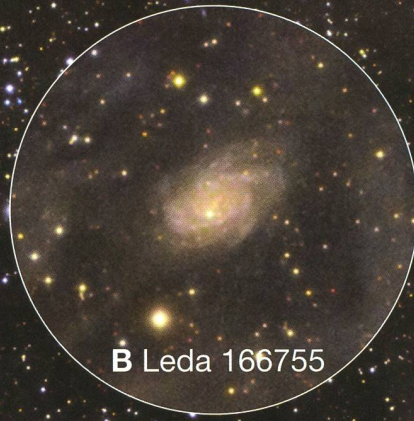
BILDER: ANDREAS WALKER

A UGC 12160

Fotogalerie



A UGC 12160



B Leda 166755



C dritte Galaxie

B Leda 166755

C dritte Galaxie

Abbildung 1: Der Lynds Dark Nebel LDN 1251 im Sternbild Cepheus ist eine Dunkelwolke. Besonders interessant sind drei weit entfernte Spiralgalaxien, deren Licht durch den Nebel dringt (siehe Vergrößerungen).